Luftangriff vom 28.7.1944

Kap. 72 Nr. 124

08:44 Anflug starker feindlicher Verbände mit Jagtschutz über der Schelde-Mündung, Kurs Süd-Ost

09:04 Öffentliche Luftwarnung
09:11 Fliegeralarm
09:16 Einzelne Aufklären bei Schkeuditz, Kurs Süd-Ost
09:18 Gemischter Verband südwestlich Halle Kurs Ost
09:37 Mit einem Angriff auf Leipzig ist zu rechnen. Einzelne Flugzeuge über Böhlen, Kurs Ost.
09:38 einzelne Flugzeuge über Leipzig
09:41 Kampfverbände über Leuna und Halle. Viele flugzeuge über Leipzig
09:44 Flugzeuge über Leipzig in Richtung Süd
09:47 Viele Flugzeuge über Leipzig Kurs Süd
09:48 Bombenabwurf auf Leuna
10:05 Viele Flugzeuge zwischen Halle und Schkeuditz mit wechselndem Kurs
10:07 Viele Flugzeuge über Leipzig. Vorsicht vor Bombenabwurf
10:19 Teilweise Rückflüge aus dem Raum Leipzig
10:24 Vorentwarnung für Leipzig
10:41 Luftgefahr vorbei

B-Stelle 15

09:35 Starkes Flakfeuer richtung Leuna außerhalb der Stadt
09:36 Nähernde Flugzeuge aus ostärtiger richtung, starkes Flakfeuer
09:37 Feindliche flugzeuge über Leipzig im norden
09:40 Flakfeuer in südlicher richtung außerhalb der Stadt
09:45 Starkes Flakfeuer in Osten der Stadt
09:50 Eigenartige Geräusche hörbar, keine Bomben, wahrscheinlich Raketen unserer Flak
09:55 z.Zeit ruhe im stadtgebiet; starkes Flakfeuer aus Richtung Leuna
10:00 sich nähernde Flugzeuggeräusche aus westlicher richtung
10:03 Im gesamten Stadtgebiet ruhe, starkes Flakfeuer richtung Leuna
10:05 Flugzeuggeräusche über der Stadt
10:06 viele flugzeuge über der Stadt (etwa 40)
10:07 feindliche signalbomben über der nördlichen Stadt.Angriffsziel wahrscheinlich flughafen
10:08 Großer Bombenteppich über Taucha
10:09 Richtung Portitz wahrscheinlich flugzeugabschuß

SCHÄDEN

„Leipzig hatte von 9:11 – 10:41 Uhr Fliegeralarm. Während dieser zeit überflogen viele Flugzeuge in mehreren Wellen das Stadtgebiet.“

Als Nebenerscheinung des Bombenteppichs, der heute Morgen in dem Tauchaer Raum zwischen Taucha und Portitz gelegt wordenist, sind 50 sprengbomben in die auf Leipziger Stadtgebiet liegende sog. HASAG-Siedlung gefallen.
Bei der Feindeinwirkung lieben die werke mit ihren Einrichtungen unbeschädigt. Es sind nur einzelne Wasserrohrschäden in der HASAG-Siedlung in Taucha hinter der Reichsautobahn zu verzeichnen.

4 Tote
in der HASAG-Siedlung 15-20 Siedlungshäuser total zerstört, 30 schwer beschädigt.

Beim Fliegerangriff vom 29.7.1944 von 9:40-11:05 war starker Überflug, jedoch keine Bombenabwürfe zu verzeichnen.